

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N

SOEP Survey Papers, No. 676

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2019) : SOEP-Core - 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N, SOEP Survey Papers, No. 676, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/196895>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-Core – 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N

Kantar Public

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

- Series A** – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
- Series B** – Survey Reports (Methodenberichte)
- Series C** – Data Documentation (Datendokumentationen)
- Series D** – Variable Descriptions and Coding
- Series E** – SOEPmonitors
- Series F** – SOEP Newsletters
- Series G** – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin
Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. David Richter, DIW Berlin
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin

Please cite this paper as follows:

Kantar Public. 2019. SOEP-Core – 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N. SOEP Survey Papers 676: Series A. Berlin: DIW/SOEP.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2019 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N

Kantar Public

München, 2018

Leben in der ehemaligen DDR

Zusatzfragebogen im Rahmen der Befragung **LEBEN IN DEUTSCHLAND 2018**

Dieser Fragebogen richtet sich an Personen, die vor 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gewohnt haben und 1972 oder früher geboren sind.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von dem Mitwirken aller ausgewählten Personen ab. Durch Ihre Teilnahme tragen Sie maßgeblich zu einem besseren Verständnis der Lebensverhältnisse in der DDR bei.

Darum bitten wir Sie herzlich, den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen. Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten können oder wollen, bitten wir Sie, diese auszulassen und uns den Fragebogen trotzdem zu übermitteln.

Bitte achten Sie darauf:

- nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber zu verwenden
- dass die Angaben gut lesbar sind
- dass die Kreuze innerhalb der Kästchen sind

Dadurch wird unsere Arbeit sehr erleichtert. Vielen Dank!

Bitte benutzen Sie für die Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens den beigefügten Freiumschlag.

Geburtsdatum und Geschlecht der Befragungsperson:

Tag

Monat

Jahr

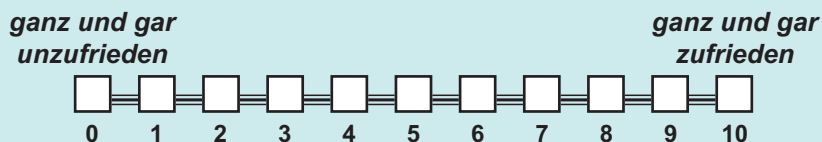
Männlich

Weiblich.....

Versetzen Sie sich jetzt bitte in die Zeit zurück, in der Deutschland noch geteilt war, die DDR noch existierte und Sie in der DDR lebten. Bitte denken Sie dabei vor allem an die Zeit vor den Ereignissen von 1989.

1. **Alles in allem: Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Leben insgesamt in der DDR?**

☞ Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala:
 der Wert **0** bedeutet: **ganz und gar unzufrieden**
 der Wert **10** bedeutet **ganz und gar zufrieden**.
 Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.



2. **Wie zufrieden waren Sie alles in allem mit der Demokratie im politischen System der DDR?**

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Eher unzufrieden
- Sehr unzufrieden

3. **Wie zufrieden waren Sie mit der Sozialpolitik, wie sie damals in der DDR bestand?**

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Eher unzufrieden
- Sehr unzufrieden

4. **Trifft die folgende Aussage zu oder nicht zu?**

Alles in allem gab es in der DDR eigentlich alles, was man zum Leben brauchte.

- trifft voll und ganz zu
- trifft eher zu
- teils teils
- trifft eher nicht zu
- trifft überhaupt nicht zu

5. **Wie häufig haben Sie in Exquisitläden eingekauft?**

- wöchentlich oder häufiger
- 1x im Monat
- mehrere Male im Jahr
- einmal im Jahr zu einem besonderen Anlass
- seltener oder nie

6. Wie häufig haben Sie in Intershops eingekauft?

- wöchentlich oder häufiger
- 1x im Monat
- mehrere Male im Jahr
- einmal im Jahr zu einem besonderen Anlass
- seltener oder nie

7. Wie oft haben Sie folgende Fernsehsendungen gesehen?

- | | nahezu
immer | häufig | selten | nie |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| - Ein Kessel Buntes..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Wetten, dass..?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Aktuelle Kamera | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Tagesschau..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

8. Hatten Sie Verwandte oder Freunde, die in der BRD wohnten?

- Ja..... Nein ➔ Frage 11!
- ↓

9. Haben Sie regelmäßig Geschenke, Zahlungen oder andere Unterstützungen von Verwandten oder Freunden aus der BRD erhalten?

- Ja..... Nein ➔ Frage 11!
- ↓



10. Und in welcher Form haben Sie Zuwendungen erhalten?

☞ Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

- Devisen
- Lebensmittel (Südfrüchte, Fertigprodukte, Fruchtsäfte, Molkereierzeugnisse etc.)
- Feinkost (Wurst- und Käsespezialitäten etc.).....
- Genussmittel (Tabak, Alkohol, Kaffee, Schokolade etc.)....
- Kosmetik.....
- Spielzeug.....
- Bekleidung.....
- Luxusgüter (Uhren, Schmuck, Unterhaltungselektronik etc.).....
- Literatur, Musik
- Sonstige und zwar:

Im Folgenden möchten wir wissen, wie Sie sich zu DDR-Zeiten am politischen oder gesellschaftlichen Leben beteiligt haben.



11. Wie schätzen Sie im Allgemeinen Ihr politisches Engagement in der DDR ein, und zwar unabhängig davon, ob Sie für oder gegen das staatliche System waren?

- politisch hoch engagiert..... 
- politisch engagiert
- teils, teils.....
- politisch weniger engagiert..... 
- politisch überhaupt nicht engagiert.....


12. Und was würden Sie sagen: Hatte Ihr politisches Engagement im Laufe der Zeit bis 1989 /90 nachgelassen?

- Ja..... Nein

13. Waren Sie jemals vor dem 01.01.1989 Mitglied in einer Partei?

- Ja..... Nein 
- 



14. In welcher(n) Partei(en) waren Sie vor dem 01.01.1989 Mitglied?

 Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.


- Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
- Christlich-Demokratische Union (CDU).....
- Liberal-Demokratische Partei Deutschlands (LDPD)
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NDPD)
- Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD)
- Andere Partei

und
zwar:

15. Sind Sie vor dem 01.01.1989 aus einer Partei ausgetreten?

- Ja.....  Nein 

16. Aus welcher(n) Partei(en) sind Sie vor dem 01.01.1989 ausgetreten?

 Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

- Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
- Christlich-Demokratische Union (CDU).....
- Liberal-Demokratische Partei Deutschlands (LDPD)
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NDPD)
- Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD)
- Andere Partei

und
zwar:

17. Waren Sie vor dem 01.01.1989 Mitglied in einer Massenorganisation, beispielsweise Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB), Freie Deutsche Jugend (FDJ), Demokratischer Frauenbund Deutschlands (DFD), Kulturbund (KB) etc.?

Ja.....
↓

Nein ➔ Frage 19!

18. In welcher(n) Massenorganisation(en) waren Sie vor dem 01.01.1989 Mitglied?

☞ Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB)

Freie Deutsche Jugend (FDJ)

Demokratischer Frauenbund Deutschlands (DFD)

Kulturbund (KB)

Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF)

Andere Organisation

und
zwar:

19. Hatten Sie sich freiwillig bei der Nationalen Volksarmee über den Grundwehrdienst hinaus verpflichtet?

☞ Für Frauen galt in der DDR keine Wehrpflicht.
Dennoch konnten sich Frauen ebenfalls freiwillig bei der NVA verpflichten.
Bitte beantworten Sie diese Frage deshalb unabhängig von Ihrem Geschlecht.

Ja.....

Nein

20. Haben Sie schon einmal von Eingaben bzw. dem Eingabewesen in der DDR gehört?

Ja.....
↓

Nein ➔ Frage 27!


21. Und Sie selbst: Haben Sie jemals eine Eingabe an eine staatliche Einrichtung der DDR verfasst, und wenn ja, wie viele?

☞ Sollten Sie sich an die genaue Zahl der Eingaben nicht erinnern, schätzen Sie bitte.

Ja, wie viele? Anzahl
↓

Nein ➔ Frage 26!

22. An welche staatliche Einrichtung haben Sie Ihre Eingabe bzw. Ihre Eingaben gerichtet?

 Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

Zentralstaatliche Einrichtung
(Staatsrat, Ministerrat, Generalsekretär der SED etc.).....

Einrichtung auf Bezirksebene (Rat des Bezirkes,
Vorsitzender des Rates des Bezirkes etc.).....

Einrichtungen der Land- oder Stadtkreise
(Rat des Kreises, Vorsitzender des Rat des Kreises etc.).....

Einrichtung auf kommunaler Ebene
(Rat der Gemeinde, Bürgermeister etc.)


Staatlicher Betrieb (gemeint: Eingabe an einen Betrieb
oder innerhalb eines Betriebes)

Andere Einrichtung

Ich kann mich nicht mehr erinnern

23. Zu welchen Themengebieten haben Sie eine Eingabe oder Eingaben geschrieben?

Bitte geben Sie zu jedem der folgenden Themen an, ob Sie dazu eine Eingabe verfasst haben.

 Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

Wohnungswesen (Wohnraumvergabe, Wohnungsbau, Renovierung)....

Verkehrswesen, Straßenbau

Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.).....

Ständige Ausreise

Reisemöglichkeit

Handel, Versorgung, Planung

Örtliche Versorgungswirtschaft (z. B. Wäschereien,
Stadt-/ Gemeindereinigung, Reparaturen an Elektrogeräten etc.).....

Kultur

Schule und Bildung

Vergabe von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen.....


Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten

Umweltschutz


Militär und Wehrdienst.....

Kritik am politischen System

Sonstiges:

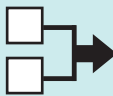
 Wenn Sie Ihre Eingabe nicht einer der oben genannten Kategorien zuordnen konnten,
beschreiben Sie hier bitte den Inhalt Ihrer wichtigsten / bedeutendsten Eingabe.

24. Welche Gründe hatten Sie für das Verfassen Ihrer Eingabe, bzw. Ihrer Eingaben?


 Sie können mehrere Gründe ankreuzen.

- Persönliche Belange und Interessen.....
 - Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenlebens
 - Beseitigung konkreter alltäglicher Missstände
 - Beitrag zum Aufbau der sozialistischen Gesellschaft.....
 - Kritik am Staat
 - Andere Motive
- und
zwar:

25. Waren Sie beim Schreiben der Eingaben jemals besorgt, dass dies mit persönlichen negativen Konsequenzen für Sie verbunden sein könnte?

- Ja.....  Frage 27!
- Nein



26. Es gab verschiedene Gründe, warum Menschen keine Eingaben geschrieben haben. Welche waren das bei Ihnen?

 Bitte kreuzen Sie alle Gründe an, die auf Sie zutreffen haben.

- Ich habe nicht daran geglaubt, dass meine Eingabe erfolgreich sein könnte.....
 - Ich war zu ängstlich, eine Eingabe zu schreiben
 - Ich wusste nicht, dass die Möglichkeit existierte, sich mit meinen Belangen an die Behörden zu wenden
 - Es gab für mich keinen Grund, Eingaben zu verfassen
 - Anderer Grund.....
- und
zwar:

Nun möchten wir etwas über Ihr Mobilitätsverhalten und Ihre Mobilitätsabsichten erfahren. Uns interessieren dienstliche und private Reisen, ständige Ausreise sowie das Thema Flucht in ein anderes Land.

27. Haben Sie vor dem 01.01.1989 eine Reise ins sozialistische Ausland getätigt?

- Ja..... 
- Nein  Frage 29!

28. In welcher Art und wie häufig haben Sie Reisen ins sozialistische Ausland getätigt?

Reiseziel: Sozialistisches Ausland

	mehrmals pro Jahr	jährlich	alle paar Jahre	seltener	nie
privater Erholungsurlaub, Kurzreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gratifikationsreise, Auszeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austauschprogramm (Ausbildung, Betrieb).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwandtschaftsbesuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Reiseart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

und
zwar:

29. Und haben Sie vor dem 01.01.1989 eine Reise ins westliche Ausland getätigt?

Ja.....

Nein..... → Frage 31!

30. Welche Art von Reisen ins westliche Ausland haben Sie getätigt und mit welcher Regelmäßigkeit?

Reiseziel: Westliches Ausland

	mehrmals pro Jahr	jährlich	alle paar Jahre	seltener	nie
privater Erholungsurlaub, Kurzreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gratifikationsreise, Auszeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austauschprogramm (Ausbildung, Betrieb).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwandtschaftsbesuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Reiseart <input type="text" value="und zwar:"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Haben Sie vor dem 01.01.1989 einen Umzug in die BRD geplant oder einen Ausreiseantrag gestellt?

trifft zu trifft nicht zu

Ja, Umzug geplant

Ja, Ausreiseantrag gestellt

32. Wie sieht es mit Flucht, sogenannten illegalen Grenzübertritten, ins westliche Ausland aus? Haben Sie eine Flucht in den Westen ...

nie in Erwägung gezogen

in Gedanken schon mal durchgespielt

konkret geplant, jedoch nicht durchgeführt

durchgeführt, jedoch gescheitert, und zwar im Jahr:.....

erfolgreich durchgeführt, und zwar im Jahr:.....

Wenn man über die DDR spricht und liest, finden sich häufig Hinweise darauf, dass die Menschen sich untereinander stärker kontrollierten. Auch das Ministerium für Staatssicherheit kontrollierte und überwachte das Verhalten der DDR-Bürger. Wie war das bei Ihnen?

33. Wussten Sie oder hatten Sie das Gefühl, dass Sie während der Zeit in der DDR in Ihrem Alltag von anderen Personen beobachtet / überwacht / observiert wurden?

Ja, ich wusste es

Ja, ich hatte grundsätzlich das Gefühl


Ja, ich hatte in bestimmten Momenten das Gefühl

Nein

→ Frage 34!

→ Frage 35!


34. Wodurch ist das Gefühl bzw. die Gewissheit der Überwachung bei Ihnen hervorgerufen worden?

 Bitte beantworten Sie diese Frage in Stichpunkten.

35. Vermuten oder wissen Sie, dass jemand Sie bei den DDR-Behörden angeschwärzt / denunziert hat?

- Ja, ich vermute es
- Ja, ich weiß es.....
- Nein


36. Haben Sie nach der Wiedervereinigung einen Antrag auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes gestellt und haben Sie diese eingesehen?

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Ja..... <input type="checkbox"/> | Ja, aber (noch) nicht eingesehen <input type="checkbox"/> | } Frage 38! |
|  | Ja, aber es gab keine Akte <input type="checkbox"/> | |
| | Nein, ich habe es aber noch vor..... <input type="checkbox"/> | |
| | Nein, habe ich nicht und beabsichtige ich auch zukünftig nicht <input type="checkbox"/> | |

37. War das in der Akte belegte Ausmaß der Überwachung schlimmer oder weniger schlimm, als Sie erwartet hatten?


- Schlimmer
- Das Ausmaß bestätigte meine Erwartungen
- Es war weniger schlimm als erwartet.....

38. Hatte das Ministerium für Staatssicherheit jemals in irgendeiner Form aktiv Kontakt zu Ihnen aufgenommen, z.B. in Form von Anwerbung, Befragung, Verhör, Androhung von Sanktionen etc.?

 Berufliche und alltägliche Kontakte sind hier nicht gemeint.

- Ja, einmal
- Ja, mehrmals.....
- Nein

39. Waren Sie oder Familienmitglieder in der Zeit vor der Wiedervereinigung jemals aus politischen Gründen inhaftiert?

 Bitte kreuzen Sie auch dann "trifft zu" an, wenn der Haftgrund offiziell ein anderer war, Sie jedoch politische Gründe vermuten.

- | | trifft zu | trifft nicht zu |
|------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ja, ich selber | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ja, Familienmitglieder | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Die folgenden Fragen beziehen sich konkret auf den Zeitraum 1989 /90.


40. Haben Sie persönlich an den Demonstrationen der Oppositionsbewegungen in den Jahren 1989 /90 teilgenommen?

- Ja.....
- Nein, aber ich hätte gerne teilgenommen
- Nein, und ich wollte auch nicht teilnehmen
- Nein, andere Gründe.....

41. Haben Sie oder Familienmitglieder sich in den Jahren 1989 /90 in einer politischen oder kirchlichen Oppositionsbewegung engagiert?

- | | trifft zu | trifft nicht zu |
|------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ja, ich selber | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ja, Familienmitglieder | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

42. Wie war damals in den Jahren 1989 /90, in der Umbruchzeit, Ihre Meinung zum Fortbestehen der DDR?

 Bitte kreuzen Sie hier nur eine Antwort an.

- Ich wollte damals, dass die DDR, so wie sie war, fortbesteht.....
- Ich wollte, dass die DDR fortbesteht, jedoch grundlegend reformiert
- Ich wollte die Wiedervereinigung und die Einheit von Ost- und Westdeutschland
- Ich hatte damals keine klare Meinung zum Fortbestehen der DDR
- Andere Meinung

und zwar:

Zum Schluss möchten wir noch wissen, wie Ihr Erwerbsstatus im Jahr 1989 in der DDR war und in welcher Berufsbranche Sie in der DDR überwiegend gearbeitet haben.

**43. Wie sah es mit Ihrer Erwerbstätigkeit im Jahr des Mauerfalls aus?
Waren Sie ...**

- voll erwerbstätig
- in Teilzeitbeschäftigung
- in Berufsausbildung (Lehre)
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
- Vorübergehende Freistellung (Mütterjahr).....
- in Ausbildung (Schule oder Studium)
- als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Wehersatzdienst
- in Rente
- erwerbslos / arbeitslos.....
- nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau, Privatier).....

**44. Betrachten Sie bitte jetzt Ihr gesamtes Berufsleben zu DDR-Zeiten.
In welcher Berufsbranche haben Sie zum überwiegenden Teil gearbeitet?**

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Industrie (Energie- und Brennstoffe, Chemie, Metall, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrogerätebau, Leichtindustrie, Textilindustrie, Lebensmittel- und Genussmittelindustrie, Bauwirtschaft)
- Gesundheits- und Sozialwesen.....
- Verkehr-, Post- und Fernmeldewesen
- Gastronomie, Hotel, Vermietung
- Bildungs-/ Schulwesen, Wissenschaft.....
- Handel
- Kunst und Unterhaltung.....
- Sport, Erholung, Freizeit und Touristik
- Staatlich sensibler Bereich, dazu zählten: NVA, Polizei, Strafvollzug, Feuerwehr, Zoll, Grenztruppen, Ministerium für Staatssicherheit, Parteien, Massenorganisationen, SDAG Wismut.....
- Andere staatliche Verwaltung.....
- Andere Branche

und zwar:	
--------------	--

.....
- Nie erwerbstätig zu DDR-Zeiten.....

45. Und in welcher Betriebsform haben Sie zum überwiegenden Teil gearbeitet?

- Volkseigener Betrieb (VEB).....
- Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG).....
- Produktionsgenossenschaftlicher Betrieb (PGH).....
- Konsumgenossenschaftlicher Betrieb
- Privater Betrieb.....
- Sonstige Betriebsform

Beantwortung des Fragebogens

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Tag		Monat		Stunde		Minute	

B Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Ich habe den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

- in Anwesenheit des Interviewers.....
- in Abwesenheit des Interviewers.....

C Interviewdauer:

Das Ausfüllen des Fragebogens dauerte Minuten

D Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!